



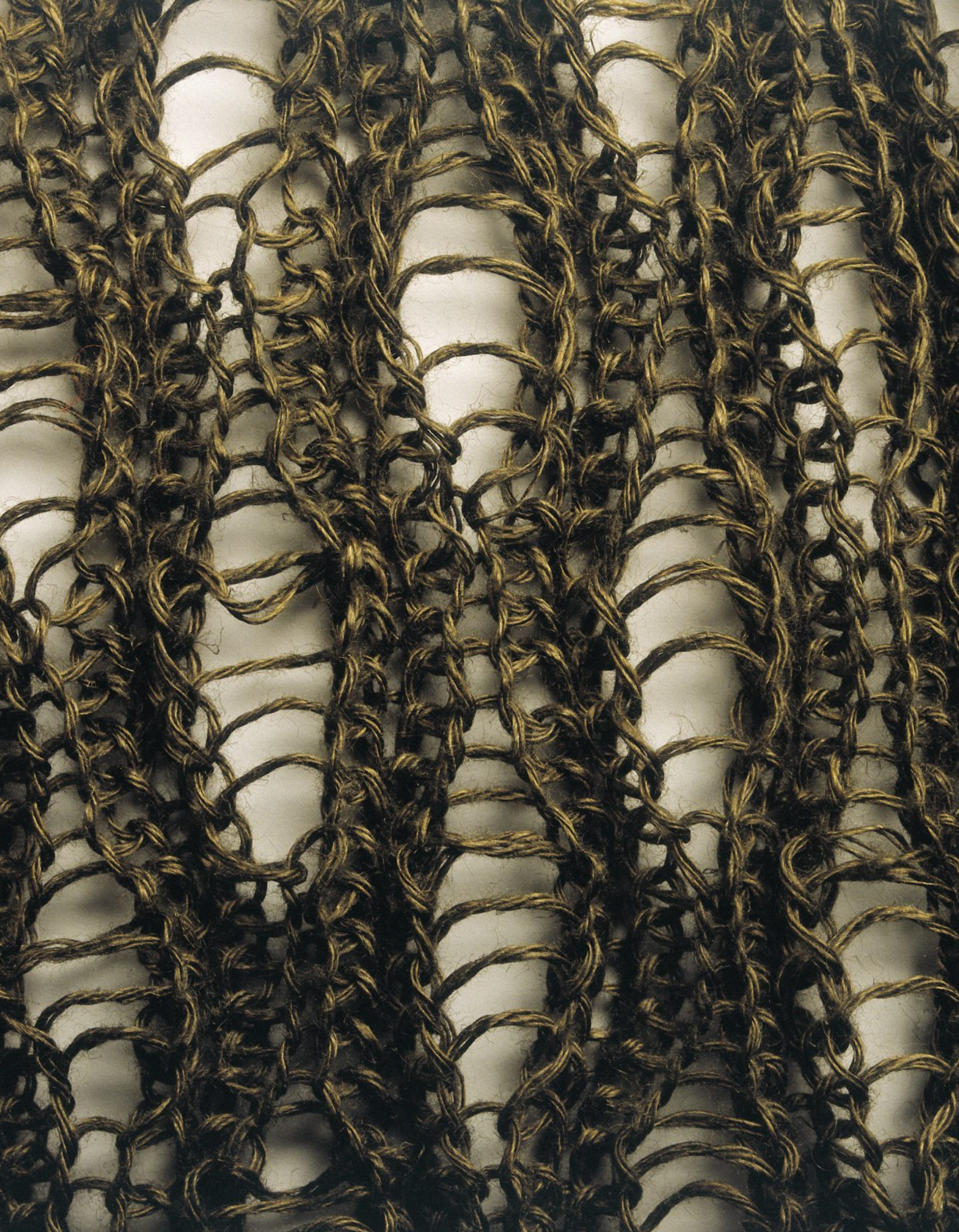
stricken à la carte

LY-Buch

1

Marianne Isager







Wir lieben das Landleben.

stricken à la carte 1

Marianne Isager

stricken à la carte 1

LV·Buch im Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster

3. Auflage 2013

© Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup, 2011

© 2010 Marianne Isager

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Strickdesign: Marianne Isager, www.isagerstrik.dk

Modellfotos: Mik Eskestad und Tove Pedersen, DK

Sonstige Fotos: Rikke Nygaard, DK

Gestaltung: Rikke Nygaard, DK

Titelgestaltung: Monika Wagenhäuser, LV·Buch

Übersetzung: Gabriele Böcher, www.isager-stitches.de,

Dörte Dietrich, www.wollwerkstatt-kiel.de

Druck: B.O.S.S. Druck und Medien GmbH, Goch

ISBN 978-3-7843-5154-4

INHALT

MODELLE

VORWORT.....	7
● RECHTS	8
● KORSAGE.....	14
● ROCK mit STREIFEN	20
● LINDAS SCHAL	24
● KOSAK	26
● ZUCKERJACKE	32
● KRAKA	38
● FISCHER	43
● MÖNCH	48
● STUMPEN	53
● PATENT	58
● RECHTS & LINKS	62
● STRANDBLUMEN.....	70
● RELIEF	75
● RELIEF-JACKE	80
● MÄRZ	83
● CHINASCHACH-WESTE.....	92
● WELLEN.....	97
● 3 + 1 TWEED	102
● HONIG	106
● ZICKZACK-TOP	111
● ZICKZACK-TUNIKA	116
● ZICKZACK-JACKE	118
● MIES JACKE	128
● ZICKZACK QUER	134
● FALLMASCHEN-SCHAL	141

STRICKSCHULE

ARBEITSMATERIAL	143
GARNE und WASCHANLEITUNG.....	144
ANSCHLÄGE	145
RECHTE MASCHEN	148
LINKE MASCHEN und GLATT RECHTS STRICKEN METHODE A	149
LINKE MASCHEN und GLATT RECHTS STRICKEN METHODE B	151
RUNDSTRICKEN	152
ABNAHMEN	153
ZUNAHMEN	155
ABKETTEN.....	156
WENDESTRICKEN.....	156
ZUSAMMENSTRICKEN und ZUSAMMENNÄHEN mit MATRATZENSTICH	158
ZUSAMMENNÄHEN mit MASCHENSTICH und MASCHEN STICKEN.....	159
GOBELINSTRICKEN	160
ZOPFMUSTER.....	161
MASCHENPROBE	163
MODELLBERECHNUNG	164
ABKÜRZUNGEN und MATERIAL.....	167



VORWORT

Stricken à la carte enthält Strickanleitungen für Handstrickmodelle. Das Buch ist aber auch als Lehrbuch gedacht und zeigt verschiedene Techniken auf, nach denen man sich sein eigenes Modell zusammensetzen kann.

Der Schwerpunkt dieses Buches liegt auf Modellen, die einfach zu stricken sind, einen klassischen Schnitt haben und dennoch mit raffinierten Details ausgestattet sind. Jede Anleitung beginnt mit einer **Strickprobe**, die die Grundtechnik für das Muster aufzeigt. Wenn die Strickprobe gelungen ist und in der gleichen Größe wie das im Buch abgebildete Muster ausfällt, wird auch das Modell die in der Anleitung angegebenen Maße enthalten. So hat man die Möglichkeit, auch mit anderen Garnen als den empfohlenen zu experimentieren. Die Strickproben sind so abgebildet, wie die Strickrichtung im Modell zu sehen ist, auch wenn einige der Strickproben anders – von oben oder unten her – gestrickt werden.

Die **Garne** sind klassische Qualitäten in Wolle, Leinen und Baumwolle. Ich lege großen Wert darauf, dass mit guten Qualitäten gestrickt wird. Es ist viel Arbeit, ein Modell zu stricken. Darum ist es wichtig, dass es lange hält und schön bleibt. Das fertige Ergebnis ist ganz einfach zufriedenstellender ...

Dieses Buch zeigt die Grundtechniken **rechts und links** stricken. Selbst wenn nur rechts gestrickt wird, kann man spannende Modelle erhalten. Keine der Techniken in diesem Buch erfordert lange Strickerfahrung. Anfänger können auch mitstricken, sobald sie gelernt haben, Maschen anzuschlagen, rechts zu stricken und abzuketten.

Die **Fertigstellung** finden viele Strickerinnen schwierig. Darum enthält dieses Buch Modelle, bei denen die Ausarbeitung so leicht wie möglich ist. Mehrere der Modelle werden von oben her gestrickt, weil es dann leichter ist, die Länge individuell anzupassen. Es wurde auch Wert darauf gelegt, verschiedene Schnitte zu zeigen. Und mithilfe des kleinen Lineals, das man aus der Umschlagseite innen herausschneiden kann, ist es möglich, sich sein eigenes Modell zu zeichnen oder die Anleitung im Buch entsprechend zu ändern.

Åse Lund Jensen hat mir ihre Arbeitszeichnungen überlassen. Ich habe sie für die Illustrationen in diesem Buch verwendet. In ihren Arbeiten finde ich immer wieder neue Anregungen.

Die **Muster** in diesem Buch sind eine Auswahl meiner besten Modelle, denen ich etwas zusätzliche Würze verliehen habe ...
Ich wünsche allen viel Freude und Vergnügen, sowohl beim Stricken als auch beim Tragen der Modelle!

Herzliche Grüße



Danke an meine tüchtigen Strickerinnen und Mitarbeiterinnen, ohne deren Hilfe und Unterstützung dieses Buch nicht möglich gewesen wäre!

RECHTS

GRÖSSE: M (L)

MASSE (siehe auch Modellskizze Seite 12):

½ Bündchenweite: 47 (52) cm

½ Oberweite: 57 (63) cm

Ärmellänge: 50 cm oder die gewünschte Länge

**Seitenlänge (unterer Rand bis Armausschnitt):
25 (30) cm**

Armausschnittlänge: 22,5 (24,5) cm

Länge: 47,5 (54,5) cm

GARN:

200 (250) g Højlandgarn, Farbe Sky

200 (250) g Tvinni, Farbe 42

**Mit 2 Fäden stricken. Einer der Fäden kann sehr
gut durch Viscolin ersetzt werden.**

REISSVERSCHLUSS: 2 x (20) 25 cm

MASCHENPROBE in kraus rechts:

10 cm = 20 M / 10 cm = 40 R

NADELSTÄRKE Nr. 3,5

RECHTS ist die einfachste Form des Strickens und das Modell ist leicht zu arbeiten. Zuerst wird das Teil zwischen den beiden Reißverschlüssen gestrickt. Dabei kann gleich die Maschenprobe überprüft werden. Die Ärmel werden an das Körperteil angestrickt. Damit bleibt die Fertigstellung einfach und gleichzeitig kann die Ärmellänge angepasst werden.

Dieses Modell wird mit 2 Fäden gestrickt und es können verschiedene Fäden wie Tvinni, Hochlandwolle, Baumwolle, Viscolin oder Alpaca 2 miteinander gemischt werden.

STRICKPROBE

Die Strickprobe ist mit 1 Faden Højlandgarn und 1 Faden Viscolin mit Nd Nr. 3,5 gestrickt.

20 M anschl und 40 R kraus re str. Abk und die Maschenprobe messen. Diese soll leicht gestreckt 10 x 10 cm groß sein.

Wenn die Strickprobe kleiner ausfällt, mit einer dickeren Nd stricken, und wenn die Strickprobe größer ist, mit einer dünneren Nd stricken. Selbst wenige Maschen können eine Auswirkung auf die Größe des fertigen Strickteiles haben. Diesen Unterschied kann man natürlich auch nutzen, wenn man den Pullover etwas größer oder kleiner als angegeben haben möchte. Wird einer der Fäden durch Spinni oder Alpaca 1 ausgetauscht und gleichzeitig mit einer eine halbe Nummer dünneren Nd gestrickt, fällt der Pullover auch etwas kleiner aus.

Bei der Maschenprobe kann gut mit verschiedenen Farben gespielt werden.

RECHTS beginnt am unteren Rand und wird hochgestrickt. Die Ärmel sind eingerückt und werden angestrickt.

Zuerst das Mittelteil zw den beiden Reißverschlüssen stricken. Dafür 60 (70) M anschl und 80 (100) R = 40 (50) Rillen kraus re stricken. Die Maschen auf der Nd ruhen lassen oder auf einen Hilfsfaden nehmen, falls keine zusätzliche Nd vorhanden ist.

Danach den Rücken und die SEITENTEILE in einem Teil stricken und dafür 120 (130) M anschl und ebenfalls kraus re hin und her str.

3 M str – 1 neue M str und dafür mit der li Nd den Querfaden vor der nächsten M aufnehmen und diesen mit der





re Nd re verschr abstr (so entsteht kein Loch) – bis zu den letzten 3 M auf der Nd weiter str und 1 neue M auf die gleiche Weise wie zuvor str – die letzten 3 M re str. Das Strickteil wenden und re zurück str.

Fortsetzen mit kraus re str, hin und her, und in jeder 4. (5.) R jeweils am Anfang und Ende der R eine Zun str. Für Größe M: 3 R str und in der 4. R zun.

Für Größe L: 4 R str und in der 5. R zun.

Wenn 160 (170) M auf der Nd sind und 80 (100) R wie bei dem Mittelteil gestrickt sind, das Mittelteil dazu nehmen und alle M auf eine Rundnd nehmen.

Das große Strickteil so einteilen, dass sich 25 M auf der linken und 135 (145) M auf der rechten Seite der Rundnd befinden. Zw diesen Teilen liegt der Rundenanfang. Nun entweder alle M hin und her str und darauf achten, dass alle Rillen zus passen. Oder in Runden abwechselnd 1 Rd re und 1 Rd li str. Wenn hin und her gestr wird, wird die Seitennaht später zus genäht.

Zuerst die 25 M vom Seitenteil str, weiter über die 60 (70) M vom Mittelteil und weiter über die 135 (145) M vom Rücken und anderen Seitenteil. Wenden und zurück über alle M str. Insg 8 Rillen (16 R) oder die gewünschte Höhe bis zum Armausschnitt str.

20 M str (unter dem Arm) und auf einen Maschenhalter nehmen (z.B. eine große Sicherheitsnd). 110 (120) M str. Davon die zuletzt gestrickten 20 M unter dem Arm der anderen Seite auf einen Maschenhalter nehmen. So gibt es jeweils 90 (100) M für das Vorderteil und den Rücken.

VORDERTEIL

Hin und her über das Vorderteil mit den Schlitzstricken. 15 (18) cm str., die mittleren 10 M auf einen Maschenhalter nehmen und jede Hälfte für sich fertig str. Dabei gleichzeitig „wenden“ für die Rundung des Halsausschnittes. Die Wenden immer mit einem Umschlag stricken, damit am Rand keine Löcher entstehen.

Zuerst bis zum Ärmelrand str = 1. R

Zurück str bis 4 M vor den 10 mittleren M = 2. R

Wenden – 1 U und zurück str = 3. R

Zurück str bis 3 M vor dem U = 4. R

Wenden – 1 U und zurück str = 5. R

Zurück str bis 2 M vor dem U = 6. R

Wenden – 1 U und zurück str = 7. R

*Bis 1 M vor dem U str = 8. R

Wenden – 1 U und zurück str = 9. R*

Die 8. und 9. R wdh, bis noch 20 (25) M auf der Nd sind, die nicht gewendet wurden (= Schultermaschen). Diese 20 (25) M auf einen Maschenhalter nehmen und die andere Hälfte für den Halsausschnitt auf die gleiche Weise str. Nun auch die 20 (25) M der zweiten Schulter auf einen Maschenhalter nehmen.

RÜCKEN

Die Rückenlänge ist der des Vorderteils anzupassen. (Anmerkung: die Seitenteile sind bereits im Vorderteil mitgestrickt.) Es empfiehlt sich, jeweils die Rillen zu zählen. Beim Rückenteil gibt es keine Halsrundung.

ZUSAMMENSTRICKEN DER SCHULTERN

Die Schultermaschen des Vorderteils auf eine Nd nehmen und die entsprechenden M des Rückenteils auf eine zweite Nd nehmen. Die beiden Nadeln rechts auf rechts legen. Beide Nadeln in der linken Hand halten und mit einer dritten Nd re durch beide M jeder Nd str – dabei gleichzeitig abk.

Die Maschen für das HALSBÜNDCHEN von der rechten Seite auf eine kleine Rundnadel nehmen und rundstricken.

Den Umschlag jeweils mit der darauffolgenden M zus str. Ca. 5 cm glatt re str (= re str auf der Rundnd). Abk. Den Rand einrollen lassen.

ÄRMEL

Jeweils 90 (100) M rund um den Ärmelausschnitt entlang aufstricken. Ca. 5 cm re hin und her str. In jeder 6. R = jeder 3. Rille je 1 M auf jeder Seite abn, d.h., 2 M innerhalb der äußersten M auf jeder Seite zus str. Wenn noch 44 (46) M übrig sind, gerade weiter str, bis der Ärmel 50 cm misst oder die gewünschte Länge hat. Abk und den anderen Ärmel auf die gleiche Weise str.

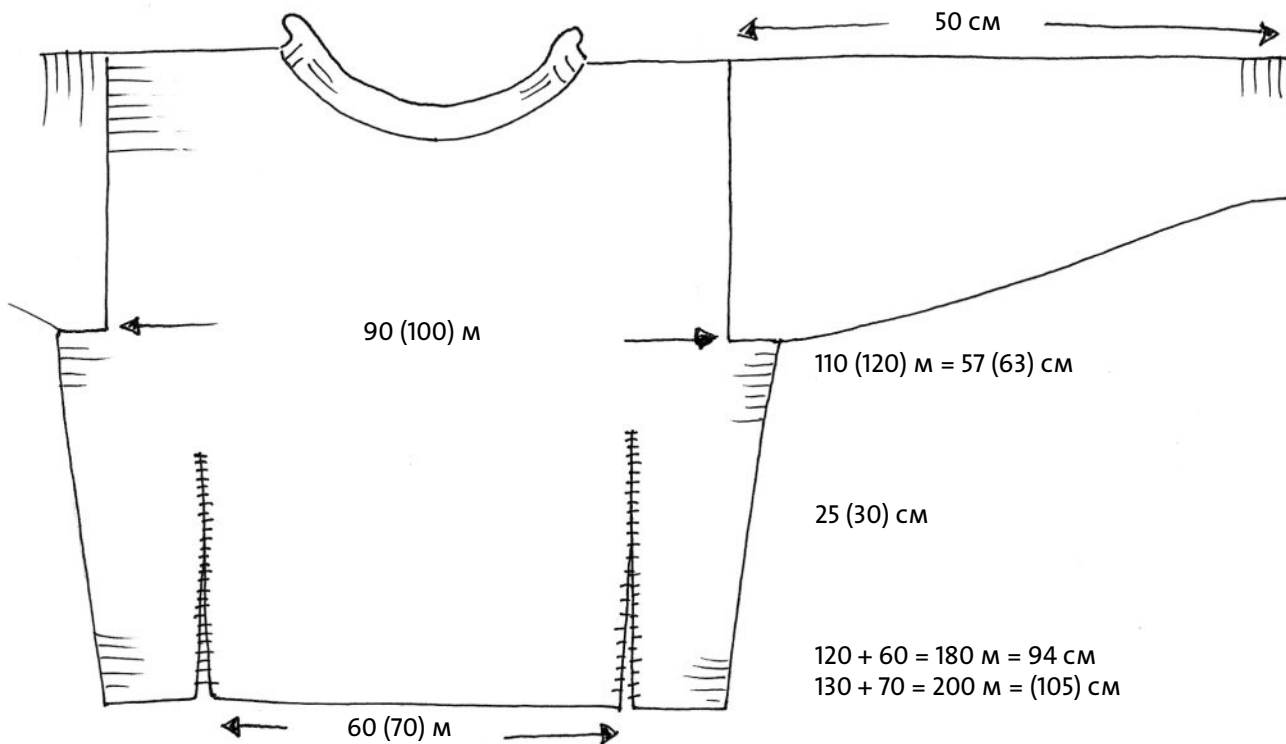
FERTIGSTELLUNG

Die Ärmelnähte ab dem Handgelenk bis 5 cm vor dem oberen Rand zu nähen. Die M vom Maschenhalter auf eine Nd nehmen und die entsprechende Anzahl M aus den offen gelassenen 2 x 5 cm des Ärmels mit einer zweiten Nd heraus str. Nun die M auf die gleiche Weise zu str wie bei der Schulter.

Alle Nähte vorsichtig dämpfen.

Die REISSVERSCHLÜSSE von der rechten Seite mit Nähfaden und kleinen Stichen einnähen. Den Reißverschluss zuerst mit Stecknadeln feststecken. Darauf achten, dass Strickteil und Reißverschluss glatt aufeinanderliegen und sich nicht wellen.

RECHTS





RECHTS ist die einfachste Form des Strickens und das Modell ist leicht zu arbeiten. Zuerst wird das Teil zwischen den beiden Reißverschlüssen gestrickt. Dabei kann gleich die Maschenprobe überprüft werden. Die Ärmel werden an das Körperteil angestrickt. Damit bleibt die Fertigstellung einfach und gleichzeitig kann die Ärmellänge angepasst werden.



KORSAGE

GRÖSSE: S (M) L

MASSE:

½ Oberweite: 37 (41) 45 cm

Länge: 50–55 cm oder die gewünschte Länge

GARN:

150 (150) 200 g Viscolin, Farbe 43

150 (150) 200 g Baumwolle, Farbe 43

2-fädig stricken mit 2 ähnlichen Farben

(Anstatt Viscolin kann auch 1 Faden Leinen genommen werden.)

12 kleine KNÖPFE

MASCHENPROBE:

10 cm = 20 M / 10 cm = 40 R

NADELSTÄRKE Nr. 3,5

KORSAGE ist ein Top mit „hervorgehobenen Maschen“. Diese Hebemaschen verlaufen entlang der Ränder und in senkrechten Streifen. Diese Strickweise gibt dem Modell eine feminine Form. Das Top wird von den Schultern aus nach unten gestrickt, sodass die Länge einfach reguliert werden kann. Es werden ausschließlich rechte Maschen gestrickt.

Die glatt gestrickten Ränder und hervorgehobenen Linien entstehen durch abgehobene Maschen auf der linken Seite. Ich habe für dieses Modell Viscolin und Baumwolle gewählt; diese Materialkombination gibt der Korsage Festigkeit und Schwere.

Die STRICKPROBE wird mit je 1 Faden Viscolin (oder Leinen) und 1 Faden merzerisierter Baumwolle gestrickt. Sie ist gleichzeitig der Anfang des Modells.

15 M anschl (siehe „Anschlag 1“) und eine Rückr wie folgt stricken:

1. R (Rückr): 1 M re – 2 M abh Fv (= 2 M nacheinander auf die Nd heben, ohne sie zu stricken, dabei den Faden vor den Maschen liegen lassen = M abh Fv) – 9 M re – 2 M abh Fv – 1 M re.
2. R (Hintr): 1 M als Randmasche abh (mit dem Faden vor der Masche = Fv) und den Rest der Maschen re str. Diese 2 R wdh, bis 5 cm = 9 Rillen gestrickt sind. Mit einer Hinr enden. Die letzte M nicht re str, sondern auf die andere Nd heben, ohne sie zu str. 11 neue M in Verlängerung der Maschen auf der Nd anschl (siehe „Anschlag 3“).
- Rückr: 1 Randmasche – 2 M abh Fv – 9 M re – 2 M abh Fv – 9 M re – 2 M abh Fv – 1 M re.
- Nächste R = Hinr: 1 Randmasche – den Rest der M re str. Wenn 5 Rillen auf diese Weise gestrickt sind, d.h. insg 14 Rillen, mit den Zun beg. Dafür in einer Rückr enden und die 10 Vorbereitungsreihen mit einer Hinr beg:
 1. R: 1 Randmasche – 1 M re – 1 neue M (siehe „Zunahme 2“) – die übrigen M re str.
 2. R: Wie zuvor str, bis auf die letzten 4 M: 3 M abh Fv und die letzte M re str.
 3. R: 1 Randmasche – 1 neue M (wie zuvor) – die übrigen M re str.
 4. R: Wie zuvor str, bis auf die letzten 5 M: 4 M abh Fv und die letzte M re str.
 5. R: 1 Randmasche – die übrigen M re str.
 6. R: Wie 4. R.
 7. R: 1 Randmasche – 2 M re – 1 neue M (wie zuvor) – die übrigen M re str.



